



NICOLE NARS-ZIMMER

Hauptübung mit Fahrzeug-Defilee

Die Feuerwehr Oberwil liess sich für ihre diesjährige Hauptübung etwas ganz Spezielles einfallen – einen Kurs mit gegen 40 Fahrzeugen. Dieser fand zu Ehren von

Kommandant Michael Schweizer und Feldweibel Felix Seiler statt. Die beiden traten nach je 24 Jahren Feuerwehrdienst ab und gaben ihre Ämter in neue Hände. (AZ)

blikum nur mithilfe von Zetteln und Mikrofon zu präsentieren. (BZ)

Brislach Mehrertrag im Budget 2011

Der Voranschlag 2011 der Gemeinde Brislach sieht einen positiven Abschluss vor: Bei einem Gesamtaufwand von 5,76 Millionen wird mit einem Mehrertrag von gut 77 000 Franken gerechnet. (BZ)

Schönenbuch Voranschlag mit roten Zahlen

Das Budget 2011 der Gemeinde Schönenbuch weist ein Minus von 62 000 Franken aus. Der Gesamtaufwand beträgt 4,9 Millionen. (BZ)

Nachrichten

Arlesheim Laurin Buser ist Meister im Poetry Slam

Der Arlesheimer Laurin Buser hat in Böckingen den deutschsprachigen Meistertitel im Poetry Slam in der Kategorie U20 geholt. Dies meldet Teletext. Noch vor einem Jahr musste sich der 19-jährige Baselbieter an der deutschsprachigen Meisterschaft im Final geschlagen geben. Laurin Buser hatte 2007 und 2008 bereits die U20-Schweizer-Meisterschaften im Poetry Slam für sich entschieden. Bei dem modernen Dichterwettstreit haben die Akteure fünf Minuten Zeit, um ihre selbst gelesenen Texte aus dem Pu-

Blaue Flecken garantiert

Hölstein Der Bikepark Hölstein ist ab sofort offen

von LEIF SIMONSEN

200 Arbeitsstunden hat der Vollblutbiker Fritz Trüssel investiert. Was vor zwei Jahren als Idee reifte, ist nun vollendet: der Jugendbikepark Hölstein. Auf dem Gelände Tiefenmatt eingangs Dorf wird sich in Zukunft der Bikenachwuchs durch Hindernisse schlängeln, über Gegenstände springen und hie und da auch einen blauen Flecken holen. «Die gehören zu diesem Sport», sagt Adrian Regenass, der für den Bau mit zuständig war. Daher gilt für die Athleten auf dem unbeaufsichtigten Areal Handschuh- und Helmpflicht.

Von blauen Flecken lassen sich die Kids nicht abschrecken – im Gegenteil. David Rudin, der soeben in die Sekundarschule gekommen ist, meistert den Parcours schon am Einweihungstag nahezu perfekt. Nur beim schwierigsten Hindernis strauchelt der Junior, der in Trüssels Klub «Bikehalle» dreimal wöchentlich trainiert. Auf dem neuen Prunkstück der lokalen Bikeszene wird er des Öfteren anzutreffen sein, um sich die technischen Finessen für die Wettkämpfe zu holen. Seine zwei Narben auf der Stirn wird er zwar nicht rückgängig machen können – aber vielleicht werden die Jungtalente hier genau das nötige Rüstzeug mitbekommen, um solche Wettkampfspuren zu vermeiden. Mit dem Parcours wollen die Initianten eher Rudins Generation ansprechen: «Von 8 bis 80 ist jeder willkommen, aber wahrscheinlich werden sich eher Jugendliche im Teenageralter angesprochen fühlen», sagt Regenass.

Gerade weil solche Jugendtreffpunkte nicht immer auf Wohlwollen in der Bevölkerung stoßen, zeigen sich die Initianten erfreut über die Reaktionen. Simone Wisler, Leiterin des Kids-Bikeclub Hölstein, spricht von «durchwegs guten Feedbacks». Dies, obwohl die nächste Wohnsiedlung nur einen Steinwurf entfernt liegt.

Wisler selbst hat den Parcours erst möglich gemacht. Ihrem Familienunternehmen, einer Schreinerei, gehört das Grundstück. Früher reihten sich hier noch Holzstapel aneinander. Dass die Initianten sich auch nach diesem grossen ehrenamtlichen Engagement nicht von weite-



Mountainbike-Parcours Hölstein: Die Jugendlichen bauen mit Fritz Trüssel.

ren Ideen abhalten, deutet Trüssel nur an. Er verrät nur eine seiner Visionen, die noch lange nicht druckreif seien: «Ich träume von einer Freeridebahn auf den Wasserfällen.» Damit würde er seiner Pionierrolle gerecht werden, denn schon der Hölsteiner Bikepark ist der erste dieser Art in der Region. Dass dahinter nicht die Selbstdarstellung irgendwelcher Bikefanatiker steckt, zeigt das Interesse

der Kinder an dieser technisch anspruchsvollen Variante des Velofahrens. Schon alleine im beschaulichen Hölstein sind mit dem Kids-Bikeclub Wislers und Regenass' Jurassic Bikeclub zwei Klubs domiziliert. Dank dem neuen Parcours wird die Popularität des Sports weiter wachsen. Womöglich so stark, dass Trüssels Visionen irgendwann zur Realität werden.

■ SCHWIERIG: «PUMP-TRACK-ANLAGE»

Neben dem Geschicklichkeitsparcours lässt die IG Jugendbikepark Hölstein (bestehend aus den sechs Initiantinnen und Initianten) noch eine **Pump-Track-Anlage** bauen. Dies ist ein Bike-Rundkurs mit verschiedenen Höhen und Kur-

ven, der bedeutend anspruchsvoller als der Technikteil. Die Pump-Track-Anlage wird planmäßig im nächsten Frühling eingeweiht. Gesamthaft erstreckt sich der Park somit über **140 Meter Länge** und 16 Meter Breite. Eine

Kostenschätzung fällt den Projektleitenden schwer. Laut Initiantin **Simone Wisler** dürfte der Park aber «**zwischen 15 000 und 20 000 Franken** zu stehen kommen». Die Sponsorensuche läuft noch. (LSI)

Weil es sich lohnt, den *Winterzauber* der Schweiz zu entdecken.



UBS – Partner von
Schweiz Tourismus

Schweiz.
ganz natürlich.



Jetzt kostenlos in allen 300 Geschäftsstellen erhältlich: die neue Broschüre «Winterzauber» von Schweiz Tourismus und UBS mit attraktiven Angeboten und Tipps.

Und das nützliche Handwärmerset ist erst noch inklusive.

Wir werden nicht ruhen

UBS

ubs.ch/entdecken